

11.12.2009 – 09:00 Uhr

## SPICK macht Facebook Konkurrenz

St. Gallen (ots) -

"Mein Kind will ins Netz - aber mir ist das zu riskant!" Für alle Eltern, die vor diesem Dilemma stehen, bietet der SPICK nun eine sichere Alternative. In enger Abstimmung mit der Schweizer Kriminalprävention SPK ist die neue "SPICK- Community" entstanden. "Die Sicherheit der Kinder war uns bei der Konzeption genauso wichtig, wie eine zeitgemässe Funktionalität", sagt SPICK-Verlagsleiter Roger Grolimund. Die Kinder wird es freuen, denn sie können ab sofort auf [www.spick.ch](http://www.spick.ch) ein eigenes Profil anlegen, Fotos und Videos hochladen, mit Freunden kommunizieren und eigene Text-Beiträge einstellen.

Vor allem ist aber das Einverständnis der Eltern (per E-Mail) erforderlich. Kein Kind kommt also unkontrolliert ins Netz. Und wenn es drin ist, findet es viele Tipps und Hinweise zum sicheren Surfen und kann sich bei Problemen jederzeit an einen der SPICK-Moderatoren wenden.

Die SPICK-Community ist Teil des komplett neu gestalteten Internet-Angebots der Schweizer Kinder- und Jugendzeitschrift. In frischem und übersichtlichem Design finden sich dort auch vermehrt crossmediale Inhalte. Chefredaktor Hans Schödel erklärt: "Der SPICK ist nach wie vor vor allem ein tolles gedrucktes Heft - doch im Internet gehts eben noch ein bisschen weiter." Zum Beispiel so: Zur Rätselserie im Heft gibt es in Zukunft online noch Sudokus und zu manchem Basteltipp ergänzende Downloads. Tipps und schlaue Antworten aus dem Heft werden im Internet archiviert und lassen sich mit einem Klick abrufen. Ab Dezember auf [www.spick.ch](http://www.spick.ch)

Die aktuelle SPICK-Titelseite, eine Inhalts-Doppelseite, sowie Screenshots der Website finden Sie auf [www.spick.ch/medien](http://www.spick.ch/medien).

Kontakt:

Roger Grolimund  
Verlagsleiter SPICK  
Mobile: +41/79/410'13'93

KünzlerBachmann Verlag AG  
Zürcherstrasse 601  
9015 St.Gallen  
Tel.: +41/71/314'04'44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007575/100595294> abgerufen werden.